

72. JAHRESBERICHT 2022/23

DES VERWALTUNGSRATES DER ALETSCH BAHNEN AG AN DIE
AKTIONÄRE UND DIE GENERALVERSAMMLUNG.





INHALT

1	Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2023	4
2	Zahlen und Fakten auf einen Blick	7
3	Organe der Gesellschaft	8
4	Jahresbericht/Lagebericht 2022/23	10
5	Projekte	16
6	Bericht der Revisionsstelle	22
7	Bilanz per 30. April 2023	24
8	Erfolgsrechnung 2022/23	25
9	Geldflussrechnung 2022/23	26
10	Anlage- und Abschreibungsrechnung per 30. April 2023	28
11	10-Jahresvergleich	30
12	Anhang Jahresrechnung per 30. April 2023	32
13	Statistiken	39
14	Beschneigung und Pistenpräparation	40
15	Transportanlagen	42
16	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	43

Impressum

Geschäftsjahr 2022/23
72. Jahresbericht des Verwaltungsrates
der Aletsch Bahnen AG an die
Generalversammlung der Aktionäre

Verantwortung

Aletsch Bahnen AG; Valentin König

Redaktion

Valentin König
Christoph Willisch
Matthis Tscherry
Natascha Wyer
Iris Buchholz

Fotografen

Raphael Wernli
Karin Bittel
Markus Eichenberger
Ronald Lagger
Christian Pfammatter
Frédéric Huber
Yannick Minnig
Pascal Ziegler
Nicole Franzen
Marco Schnyder

Gestaltung

Aletsch Bahnen AG

Druck

Auflage: 400 Exemplare

©September 2023
Aletsch Bahnen AG

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2023

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG werden hiermit zur 72. ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche am **Freitag, 13. Oktober 2023 um 17.00 Uhr, im Sportzentrum Bachtla, Bettmeralp** stattfindet.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird den teilnehmenden Aktionären ein Stehimbiss offeriert.

TRAKTANDEN

- 1 Begrüssung
- 2 Wahl der Stimmenzähler
- 3 Erläuterungen zum Jahresbericht/Lagebericht und zur Jahresrechnung 2022/23
- 4 Bericht der Revisionsstelle
- 5 Beschlussfassung betreffend:

a Genehmigung des Jahresberichts/Lageberichts 2022/23

Antrag des Verwaltungsrates: Der Jahresbericht/Lagebericht sei zu genehmigen.

b Genehmigung der Jahresrechnung 2022/23 (01.06.2022 – 30.04.2023)

Antrag des Verwaltungsrates: Die Jahresrechnung 2022/23 ausweisend einen Bilanzgewinn von CHF 267'426.50, sei zu genehmigen.

c Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrates:

Vortrag per 01.06.2022	CHF	0.00
Jahresgewinn 2022/23	CHF	267'426.50
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	267'426.50
Dividende 5 % von CHF 5'200'000.00	CHF	-260'000.00
davon Dividende auf eigene Aktien ¹⁾	CHF	185.00
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven ²⁾	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	7'611.50

¹⁾ Die Gesellschaft verzichtet auf die Ausschüttung der Dividende auf den gehaltenen eigenen Aktien.

²⁾ Die Vorgaben betreffend der gesetzlichen Kapital-/Gewinnreserven sind erfüllt. Aus diesem Grund wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

d Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates: Die Mitglieder des Verwaltungsrates seien in globo für das Geschäftsjahr 2022/23 zu entlasten.

6 Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates: Die TRAG Treuhand und Revisions AG, 3904 Naters, ist für ein weiteres Jahr zu bestätigen.

7 Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2022/23 und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statuten liegen 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Jeder Aktionär kann die Zustellung des Geschäftsberichtes verlangen.

Teilnahme und Stimmrecht

Die Aktionäre erhalten mit der Einladung einen Stimmrechtsausweis zugestellt. Teilnahme- und stimmberechtigt sind Aktionäre, die bis und mit 11. September 2023 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Diese Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung an die der Gesellschaft zuletzt genannten Adresse zugestellt. In der Zeit vom 12. September 2023 bis zum 13. Oktober 2023 werden keine Aktienübertragungen vorgenommen.

Vertretung

Aktionäre können ihre Aktien in der Generalversammlung **durch einen anderen Aktionär** vertreten lassen (Art. 12 der Statuten). Bei Vertretung ist die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis vom Vollmachtgeber entsprechend auszufüllen und zu unterzeichnen.

Aletsch Express

Für Aktionäre ab Riederalp wird – falls die Witterungsverhältnisse es erlauben – neben den fahrplanmässigen Kursen des Aletsch Express ein Zusatzbus wie folgt verkehren:
16.15 Uhr ab Riederalp West
Rückfahrt ab Sportzentrum Bachtla: im Anschluss an die Generalversammlung.

Fahrkarten

Die Aktionäre der Aletsch Bahnen AG erhalten für die Teilnahme an der Generalversammlung am 13. Oktober 2023 gegen Vorweisen der Einladung Freikarten (Retourfahrten) auf den Zubringerbahnen der Aletsch Bahnen AG (Strecken Mörel – Riederalp, Betten – Bettmeralp und Fiesch – Fiescheralp).

Parking

Die Aktionäre, die an der GV der Aletsch Bahnen AG teilnehmen, erhalten ausserdem für die Zeit vom Freitag, den 13.10.2023 bis max. Sonntag, den 15.10.2023 ein Gratis-Ausfahrtsticket Betten Tal.

Eintrittskontrolle

ab 16.30 Uhr beim Eingang des Sportzentrums Bachtla, Bettmeralp.

Bettmeralp, im September 2023

ALETSCH BAHNEN AG



Renato Kronig
VRP



Valentin König
CEO

ZAHLEN UND FAKTEN

AUF EINEN BLICK

in Tausend CHF	1.6.22 – 30.4.23	in %	1.6.21 – 31.5.22	in %
Erfolgsrechnung				
Personenverkehrsertrag Winter	23'722	51.7	24'111	52
Personenverkehrsertrag Sommer	6'119	13.3	5'937	12.8
Güter-/Gepäckverkehr	1'770	3.9	1'896	4.1
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand	5'062	11	5'426	11.7
Nebenertrag	9'193	20	8'977	19.4
Nettoerlös aus Leistungen	45'866	100	46'347	100
Personalaufwand (inkl. KAE)	17'910	-39	17'901	-38.6
Betriebsaufwand	12'920	-28.2	12'937	-27.9
Total Aufwand	30'830	-67.2	30'838	-66.5
EBITDA (operatives Ergebnis)	15'036	32.8	15'509	33.5
Finanz- und Steueraufwand	1'049	-2.3	1'064	-2.3
Cash Flow (Praktikermethode)	13'987	30.5	14'444	31.2
Abschreibungen	14'208	-31	13'847	-29.9
Betriebsverlust/-gewinn	-220	-0.5	598	1.3
Betriebsfremder Aufwand und a.o. Erfolg	488	1.1	-333	-0.7
Jahresgewinn	267	0.6	265	0.6
Bilanzübersicht				
Umlaufvermögen	4'990	5.8	5'197	5.7
Anlagevermögen und Beteiligungen	80'426	94.2	86'065	94.3
Total Aktiven	85'416	100	91'261	100
Fremdkapital	59'946	70.2	65'798	72.1
Eigenkapital	25'470	29.8	25'463	27.9
Total Passiven	85'416	100	91'261	100
Kennzahlen in %				
Cash Flow in % der Bilanzsumme		16.4		15.8
Cash Flow in % zum langfristigen Fremdkapital		30.6		26.6
Umsatz in % des Gesamtkapitals		53.8		50.8
Finanzerfolg in % des Ertrages		1.2		1.4

ORGANE DER GESELLSCHAFT

VERWALTUNGSRAT



Renato Kronig
Verwaltungsratspräsident
Amtsdauer bis GV 2025



Armin Berchtold
Vizepräsident
Amtsdauer bis GV 2025



André Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Iwan Eyholzer
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Frank Marthaler
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Martial Minnig
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



Bernhard Schwestermann
Mitglied Verwaltungsrat
Amtsdauer bis GV 2025



GESCHÄFTSLEITUNG

ALETSCH BAHNEN AG

Valentin König	CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mario Aufdenblatten	Leiter Betrieb
Laura Russo	Leiterin Gastro (ab 25.10.22)
Daniela Lomatter	Leiterin Personal
Anton Franzen	Leiter Technik
Christoph Willisch	Leiter Finanzen und Administration

REVISIONSSTELLE

TRAG Treuhand und Revisions AG, Naters
Amtsdauer bis GV 2023



GESCHÄFTSADRESSE

ALETSCH BAHNEN AG | Hauptstrasse 12 | 3992 Bettmeralp
+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch

JAHRESBERICHT 2022/23

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Geschäftsjahr 2022/23 kann die Aletsch Bahnen AG als sehr erfolgreich bezeichnen. Mit einem Blick zurück auf das Rekordjahr 2021/22 konnte im Berichtsjahr das zweitbeste Ergebnis der Unternehmensgeschichte erzielt werden. Dieses erfreuliche Resultat wurde v.a. durch eine gute Wintersaison 2022/23 und eine Steigerung im Sommergeschäft erreicht.

Das Berichtsjahr der Aletsch Bahnen AG umfasst den Zeitraum vom 1. Juni 2022 – 30. April 2023. Wichtig in diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass das Berichtsjahr 2022/23 ein verkürztes Geschäftsjahr darstellt und nur 11 Monate beinhaltet. Diese Verkürzung ist der Anpassung des Geschäftsjahres geschuldet. Um eine bessere Trennung zwischen dem Sommer- und dem Wintergeschäft zu erreichen, hat der Verwaltungsrat die Geschäftsjahresperiode auf die Zeit zwischen anfangs Mai bis Ende April fixiert. Der Monat Mai wird so inskünftig immer sinnvollerweise den nachfolgenden Sommermonaten zugerechnet.

GENERALVERSAMMLUNG ABAG – 21.10.2022

Am 21.10.2022 fand die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG im Sportzentrum Bachtla auf der Bettmeralp statt. An dieser Jahresversammlung waren 154 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die insgesamt 128'393 Aktien oder 49.38% des Aktienkapitals vertraten. Für das entsprechende Geschäftsjahr wurde eine Dividendenauszahlung von 5% beantragt. Die Generalversammlung ist sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates einstimmig gefolgt. Dem Verwaltungsrat wurde

Entlastung erteilt. Im Anschluss an die Jahresversammlung wurden die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Apéro riche eingeladen.

DER VERWALTUNGSRAT BERICHTET

Im Berichtsjahr hat sich der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG zu fünf ordentlichen und zwei ausserordentlichen Verwaltungsratssitzungen getroffen. Anlässlich dieser Sitzungen standen folgende Themen und Geschäfte im Vordergrund:

- Review Unternehmensstrategie ABAG
- Kooperationen und Zusammenarbeit mit Leistungsträgern der Aletsch Arena
- Aletsch Arena AG
- Betriebskonzept ABAG (Definition Saisonzeiten, Strommangellage)
- Projekte und Produkte
- Leuchtturmprojekt «Eggishorn 2025»
- Gastrobetriebe (Umsetzung Gastrokonzept)
- Pricing/Tarife (inkl. Dynamic Pricing, Webshop und Kundenmehrwertprogramme)
- Vertragsmanagement
- Personal (Lohnrunde, zusätzliche Ferienwoche)
- Jahresrechnung, Budget und Liquiditätsplanung, Investitionsplanung, IKS & Riskmanagement
- Vorbereitung Generalversammlung



STRATEGIE ALETSCH BAHNEN AG

Im Sommer 2021 hat der Verwaltungsrat die überarbeitete Strategie der Aletsch Bahnen AG für die Strategieperiode 2022-2025 verabschiedet. Diese setzt sich aus den folgenden Teilstrategien zusammen:

- Geschäftsfeldstrategien (Grundversorgung; Bahn Frühling, Sommer, Herbst sowie Winter; Gastro/Hotellerie; Immobilien/Parken)
- Funktionale Strategien (Marketing, Personal, Finanzen)
- Supportstrategien (Bau/Immobilien; strategische und operative Exzellenz; Kooperationen)
- Leuchtturmprojekt «Eggishorn 2025»
- Langfristperspektive ABAG 2035/2040
- Umsetzungsagenda

An der Umsetzung der strategischen Vorgaben arbeitet der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung fortwährend sehr fokussiert und vorwärtsorientiert. Zur Unterstützung des Gesamtverwaltungsrates bei seinen unentziehbaren und unübertragbaren Aufgaben hat der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG zudem Kommissionen aufgesetzt.

Es handelt sich dabei um die folgenden Kommissionen:

- Strategiekommission (Vorsitz: R. Kronig, A. Berchtold, B. Schwestermann, M. Minnig)
- Finanzkommission (Vorsitz: B. Schwestermann, R. Kronig, A. Berchtold)
- Immobilienkommission (Vorsitz: I. Eyholzer, M. Minnig)
- Gastrokommission (Vorsitz: F. Marthaler, A. Eyholzer)
- Kommission Eggishorn (Vorsitz: R. Kronig, M. Minnig, B. Schwestermann)

Die Kommissionsarbeit erfolgt dabei in enger Kooperation und Unterstützung mit dem CEO und den entsprechenden GL-Mitgliedern.

SEHR POSITIVES GESCHÄFTSJAHR

Das sehr positive Geschäftsjahr 2022/23 der Aletsch Bahnen AG kann wie folgt zusammengefasst werden:

Der Gesamtertrag im Berichtsjahr beträgt CHF 45.866 Mio. Nachdem im Vorjahr ein absoluter Rekordertrag von CHF 46.347 Mio. erwirtschaftet wurde, beträgt der Gesamtertrag im Berichtsjahr CHF 45.866 Mio. Ein sehr gutes Sommergeschäft 2022 und ausgezeichnete Winter-sportbedingungen trotz wenig Naturschnee haben dieses Ergebnis mitbeeinflusst. Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 12.920 Mio. leicht unter dem Vorjahresaufwand von CHF 12.937 Mio. Der Personalaufwand beträgt CHF 17.910 Mio., was 39% des Gesamtumsatzes entspricht.

Es konnte ein operatives Ergebnis (EBITDA) in der Höhe von CHF 15.036 Mio. erzielt werden. Dieses Resultat liegt damit nur leicht unter dem Spitzenergebnis des Vorjahres mit CHF 15.509 Mio. Das EBITDA beträgt 32.8%. Der resultierende Cash-Flow kann mit CHF 13.987 Mio. beziffert werden. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 14.208 Mio. getätigt werden. Der Jahresgewinn beträgt TCHF 267.

Insgesamt kann die Aletsch Bahnen AG aus finanzieller Optik auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2022/23 zurückblicken, umso mehr die erzielten Ergebnisse beinahe nahtlos an das Rekordergebnis aus dem Vorjahr anzuknüpfen vermögen.

ERFOLGREICHER SOMMER 2022

Das erzielte Sommerresultat bei den Verkehrserträgen ist um rund CHF 182'000 höher als im Vorjahr ausgefallen. Dabei muss festgehalten werden, dass im Berichtsjahr, im Vergleich zum Vorjahr, der Monat Mai 2023 aufgrund der Anpassung der Geschäftsjahres-Systematik fehlt. Insgesamt hätte daher das Sommergeschäft 2022 in einer 12-Monate Betrachtung noch höhere Erträge erzielt. Das erzielte Sommerresultat wurde durch warmes und vor allem beständiges, schönes und trockenes Wetter bis Ende August beeinflusst.

Im September 2022 herrschte regnerisches Wetter. Neben Schönwettertagen sind Veranstaltungen und Events in der Aletsch Arena für ein gutes Sommergeschäft von grosser Bedeutung, da diese zusätzliche Gästeankünfte in unserer Region generieren. Wir sind froh, dass nach einem coronabedingten Unterbruch die entsprechenden Veranstaltungen wieder angeboten werden konnten. An dieser Stelle danken wir den Organisatoren und aktiven Leistungsträgern für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich:

- Aletsch Halbmarathon
- Gletschi-Fest
- Seefest
- Äplerfest
- Golfwochen
- Casselfest
- Traditionsweekend mit Gilihüsine
- Rollibock-Trophy

SEHR GUTES WINTERGESCHÄFT TROTZ SCHWIERIGEN ÄUSSEREN BEDINGUNGEN

In der zweiten Hälfte November 2022 bis zum geplanten Saisonstart am 8. Dezember 2022 machte eine trockene Kälteperiode einen effizienten Einsatz unserer technischen Beschneigung möglich. Unsere Beschneigungsanlagen nutzten während der Wintersaison 2022/23 insgesamt 620'004 m³ Wasser und produzierten damit 1'240'000 m³ technischen Schnee. Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass die Aletsch Arena kumuliert während der gesamten Wintersaison lediglich rund 409 cm Naturschnee erhalten hat. Dieser Wert liegt sogar unter der sehr schneearmen Wintersaison 2021/22 mit 422 cm. Es kann festgehalten werden, dass die technische Beschneigung einmal mehr als Lebensversicherung funktioniert hat und damit der Aletsch Bahnen AG und der gesamt Destination Aletsch das enorm wichtige Wintergeschäft abgesichert hat. Ohne technischen Schnee hätten wir während der gesamten Wintersaison 2022/23 wohl keine Piste mit ansprechenden Wintersportkonditionen für unsere Gäste öffnen können.

Wie geplant, konnte die Wintersaison 2022/23 am 8. Dezember 2022 in der Aletsch Arena gestartet werden. Trotz wenig natürlichem Schnee ist es unser Beschneigungs- und Pistenequipe dank einer Parforce Leistung gelungen, alle gewünschten Hauptpisten und die Verbindungen zwischen den drei Alpen herzustellen. Die im Sommer 2022 erstellte Beschneigungsleitung über das Greicherläger und zum Trainerlift Riederalp leistete schon im ersten Betriebsjahr einen enorm wertvollen Beitrag, um die wichtige Ost-West Verbindung auf der Riederalp bereits zum Saisonstart zu gewährleisten.

Nach Regen und einem Wärmeeinbruch an Weihnachten, war auch der weitere Verlauf der Wintersaison 2022/23 deutlich zu warm und zu trocken. Die Temperaturen zur Sportferienzeit im Februar waren sehr frühlinghaft. Nur dank dem technischen Schnee und der hervorragenden Arbeit unseres Pistenteams konnte wir unseren Gästen jederzeit einwandfreie Wintersportbedingungen bieten. Diese enorme Wärmeperiode machte Ende Februar/ anfangs März ein Nachschneien auf neuralgischen Pisten notwendig, um die entsprechende Pistenqualität und -verfügbarkeit zu halten.

In der Zeit zwischen Mitte März 2023 und Ostern setzte eine Schlechtwetterperiode mit Schneefällen ein. An Ostern herrschten daher hochwinterliche Pistenverhältnisse.

Die Wintersaison 2022/23 endete plangemäss am Samstag, 15. April 2023.

Beim Personenverkehr Winter konnten insgesamt CHF 23.722 Mio. erzielt werden, was einem sehr guten Wert gleichkommt. Im Vergleich zum Vorjahr, welches ein absolutes Spitzenjahr darstellt, entspricht dies lediglich einer Abnahme von TCHF 390 oder 1.6%. Aus finanzieller Optik kann die Wintersaison 2022/23 daher zusammenfassend als sehr erfolgreich beschrieben werden.

Fazit Wintersaison 2022/2023:

- sehr erfolgreiche Wintersaison 2022/23, zweitbestes Ergebnis in der Unternehmensgeschichte
- technische Beschneigung als Lebensversicherung, da wenig natürlicher Schnee
- insgesamt sehr gute Schneesportbedingungen, trotz Wärmeperiode zwischen Weihnachten und Ende Februar
- Schlechtwetterperiode zwischen Mitte März und dem Ostergeschäft
- Ostern 2023: hochwinterliche top Verhältnisse

AUSZEICHNUNGEN – BLICK AWARD

Erfreulicherweise wurde im vergangenen Winter 2022/23 die Aletsch Arena im Rahmen der «Blick Winter Awards», bei welchen 70'000 Stimmen abgegeben wurden, in der Kategorie «Ski und Snowboard» zum drittbesten und in der Kategorie «Familie» zum zweitbesten Skigebiet in der Schweiz gewählt.

Ski und Snowboard



Familie



ERFOLGSRECHNUNG

Der erwirtschaftete Gesamtertrag ist im Vergleich zum Vorjahr von CHF 46.347 Mio. auf CHF 45.866 Mio. leicht gesunken. Dies entspricht einer Abnahme von 1.0%. Es kann festgehalten werden, dass man das Rekordergebnis aus dem Vorjahr nochmals erreicht hätte, wenn die Wetterverhältnisse von Mitte März bis Ostern besser gewesen wären. Die Nebenerträge steuern insgesamt CHF 9.193 Mio. zu diesem Gesamtertrag bei. Der Personalaufwand beträgt CHF 17.910 Mio., was 39% des Gesamtumsatzes entspricht. Der Betriebsaufwand kann mit CHF 12.920 Mio. beziffert werden. In der Summe resultiert ein Gesamtaufwand von CHF 30.830 Mio. Das operative Betriebsergebnis (EBITDA) beträgt CHF 15.036 Mio. Nach der Steuer- und Finanzrechnung resultiert ein Cash-Flow von CHF 13.987 Mio. Es konnten Abschreibungen in Höhe von CHF 14.208 Mio. getätigt werden. Der Jahresgewinn beträgt TCHF 267.

BILANZ

Per Bilanzstichtag 30. April 2023 beträgt die Bilanzsumme CHF 85.416 Mio. Das Umlaufvermögen kann mit CHF 4.990 Mio. beziffert werden. Das Fremdkapital beläuft sich auf insgesamt CHF 59.946 Mio. (Anteil von 70.2%). Das Fremdkapital konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 5.852 Mio. abgebaut werden.

INVESTITIONEN

Die Aletsch Bahnen AG hat im Berichtsjahr insgesamt CHF 8.580 Mio. investiert. Als wesentliche Positionen können dabei folgende Investitionen erwähnt werden:

- Transportanlagen: CHF 3.9 Mio.
- Gastrobetriebe: CHF 0.2 Mio.
- IT und IKT: CHF 0.2 Mio.
- Beschneigung: CHF 2.6 Mio.
- Pistenfahrzeuge: CHF 0.6 Mio.
- Baumaschinen: CHF 0.4 Mio.

UNSERE MITARBEITER – DIENSTJAHRE (KALENDERJAHR 2022)

Burgener Mario	10 Jahre
Elsaka Khaled	10 Jahre
Mangisch Eva	10 Jahre
Roth Stefan	10 Jahre
Imhasly Ivo	30 Jahre
Ardelean Todor	35 Jahre
Buzimkic Fikret	35 Jahre
Lareida Daniel	40 Jahre
Margelisch Ewald	40 Jahre
Wyrsh Valentin	40 Jahre

Den Jubilaren danken wir herzlich für ihren langjährigen Einsatz in unserer Unternehmung und für ihre Treue.

PENSIONIERUNGEN

Folgende Mitarbeitende sind zwischen Juni 2022 und April 2023 in den wohlverdienten Ruhestand getreten:

- Ambord Hans-Ruedi
- Ardelean Todor
- Biderbost Sepp
- Grichting Ulrich
- Imhasly Silvio
- Lareida Daniel
- Martig Marcel

Die pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden jeweils im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens gebührend in den Ruhestand verabschiedet. Den vorgenannten Mitarbeitern danken wir von Herzen für ihr langjähriges, wertvolles Engagement bei der Aletsch Bahnen AG und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die Aus- und Weiterbildung ist gerade mit Blick auf den aktuellen Arbeitsmarkt für die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG sehr wichtig.

Aus diesem Grund engagieren wir uns auch für eine Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. So hat Jorin Imhasly den eidgenössischen Fachausweis «Seilbahnfachmann» erlangt und Ivan Andereggen hat erfolgreich seine Ausbildung zum «Seilbahnmechatroniker EFZ» absolviert. Wir gratulieren diesen beiden jungen Berufsmännern herzlich. Im Geschäftsjahr 2022/23 beschäftigte die Aletsch Bahnen AG insgesamt vier Lernende in drei verschiedenen Berufskategorien.

LAGEBERICHT 2022/2023

Angaben zur Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2022/23 im Jahresdurchschnitt bei 222.15 (Vorjahr: 224.5). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Aletsch Bahnen AG verwendet für die Risikobeurteilung ein externes Tool, bei der das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement analysiert werden. Die Geschäftsleitung analysiert jährlich proaktiv mögliche Risiken und führt dabei jeweils eine Risikobeurteilung durch, welche innerhalb der Geschäftsleitung diskutiert wird. Dabei werden die wichtigsten Geschäftsrisiken nach Schadenspotential und Eintrittswahrscheinlichkeit beurteilt und klassifiziert. Aus den Erkenntnissen der Risikobeurteilung erfolgen konkrete Massnahmen, welche durch die Aletsch Bahnen AG umgesetzt werden.

Angaben über Bestellungen- und Auftragslage

Die Aletsch Bahnen AG verfügt über einen Webshop, bei dem die Gäste ihre Tickets (Sommer- und Winterprodukte) online und im Voraus buchen können. In den letzten Jahren stieg der Online-Anteil stetig an und wird in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen.

Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die Aletsch Bahnen AG betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

Angaben über aussergewöhnliche Ereignisse

Als besonderes Ereignis im Berichtsjahr kann die Gefahr einer latenten Strommangellage, welche im letzten Herbst/Frühwinter drohte, bezeichnet werden. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben sich mit definierten Massnahmen, die zur Reduktion des Energieverbrauchs wirkungsvoll und innert nützlicher Frist umsetzbar sind, entsprechend darauf vorbereitet. Wir haben uns dabei zusätzlich an den Empfehlungen und Einsparmassnahmen für die verschiedenen Eskalationsstufen von Seilbahnen Schweiz (SBS) orientiert.

Angaben über die Zukunftsaussichten

Bis dato blicken wir auf ein Sommergeschäft 2023, welches sich auf Vor-Covid Niveau bewegt. Einerseits befruchtet das wieder erwachte Reisebedürfnis der internationalen Gäste, vorwiegend aus Asien, das Sommergeschäft sehr positiv. Andererseits wirkte sich das Nachholbedürfnis der Schweizerbevölkerung, Ferien wieder am Strand und am Meer zu verbringen, zusammen mit dem durchgezogenen und unbeständigen Wetter zu Beginn der Sommersaison, negativ aus.

Im Moment sehen wir uns mit folgenden Herausforderungen konfrontiert:

- Gestiegene Energiepreise
- Unsichere Beschaffungslage/Verfügbarkeiten
- Lange Lieferzeiten
- Steigende Kosten
- Höhere Preise für unsere Gäste
- Personalmangel
- Verschärfung der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Starker Franken

Trotz aller Herausforderungen und Unwägbarkeiten blicken wir optimistisch in die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass unsere Anstrengungen in die Entwicklung und Verbesserung in unsere Produkte und unsere Infrastruktur der richtige Weg darstellt. Dabei orientieren wir uns an unseren langfristigen strategischen Zielen, um die Aletsch Bahnen AG und die gesamte Aletsch Arena nachhaltig und wettbewerbsfähig auszurichten.

PROJEKTE

EGGISHORN 2025

Im Dezember 2019 hat die Aletsch Bahnen AG gemeinsam mit der Matterhorn Gotthard Bahn und PostAuto den ÖV-Hub in Fiesch inklusive der neuen Gondelbahn Fiesch - Fiescheralp erfolgreich lanciert. Nun folgt die nächste strategisch wichtige Etappe: Die Seilbahn von der Fiescheralp aufs Eggishorn wird durch eine komplett neue moderne Anlage ersetzt. In der Bergstation auf dem Eggishorn entsteht ein vollständig neues Restaurant sowie im Untergeschoss Raum für die Gletscherinszenierung. Die neuen Bauten auf dem Eggishorn ersetzen die bestehenden Anlagen und vermögen dabei mehreren Ansprüchen zu genügen: sie sind maximal in die natürliche Landschaft eingebettet und sind so fortschrittlich und zukunftsorientiert konzipiert, um mit dem abschmelzenden Permafrost umgehen zu können und um den Gästen einen Mehrwert zu bieten. Die Verantwortlichen der Aletsch Bahnen AG haben das notwendige Plangenehmigungsverfahren anfangs Sommer 2023 gestartet. Das entsprechende Vorhaben wird im Rahmen der Strategieperiode 2021-2025 als Leuchtturmprojekt «Eggishorn 2025» bezeichnet und soll der Aletsch Bahnen AG eine neue Dimension im Frühlings-, Sommer- und Herbstgeschäft eröffnen.

SESSELBAHN TALEGGA

Der 2010 gebaute 6er-Sessellift Talegga auf der Fiescheralp befindet sich im oberen Teil mit drei Stützen auf einem sogenannten Blockgletscher, der langsam fließt. Auch die Skipiste/Traverse führt durch den Blockgletscher. Gemäss Analyse der Permafrostexperten des Schnee- und Lawinenforschungsinstituts Davos ist zu erwarten, dass sich diese Verschiebungen in den nächsten Jahren deutlich beschleunigen werden. Die Verschiebungen bewirken bereits heute Schäden an Versorgungsleitungen. So ist die Beschneidung in diesem Bereich seit 2021 deswegen nicht mehr im Betrieb. Langfristig ist gemäss den Expertisen von Fachleuten die Stabilität der obersten drei Stützen der Sesselbahn nicht gewährleistet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Aletsch Bahnen AG haben sich intensiv mit dieser Problematik auseinandergesetzt, liessen sich von Fachpersonen beraten und Varianten studieren. In proaktiver Weise hat der Verwaltungsrat entschieden, den Sessellift Talegga ab Mai 2024 auf eine Länge von 1'220 m zu verkürzen. Der obere, ab Wintersaison 2024/25 nicht mehr befahrbare Abschnitt beträgt rund 700 m und besteht im Wesentlichen aus einem Skiweg bzw. einer Traverse.

SCHRÄGLIFT ALPMATTEN

Die Aletsch Bahnen AG plant im Herbst 2023 den Ersatz des bestehenden Schräglifts «Mieschjhalta», welcher die Alpmatten mit dem Dorfkern der Bettmeralp verbindet. Diese Dorfverbindung hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt und ist nicht mehr wegzudenken, hatte diese doch massgeblichen Anteil an der Quartierentwicklung Alpmatten. Mit der Gesamterneuerung dieser Anlage trägt die Aletsch Bahnen AG diesem Umstand Rechnung. Für die Umsetzungen der geplanten Arbeiten wurde das notwendige Baugesuchsverfahren eingeleitet. Der Ersatz dieser Anlage wird in verdankenswerter Weise durch einen externen Investor mit einem sehr grosszügigen Beitrag unterstützt. Sofern das Bewilligungsverfahren plangemäss abläuft, werden die entsprechenden Arbeiten im Oktober 2023 durchgeführt. Die bestehenden Fundamente und Gebäude können bei diesem Umbau weiterverwendet werden. Der bestehende Schräglift der Aletsch Bahnen AG kann pro Fahrt 8 Personen transportieren. Das neue Fahrzeug des neuen Schräglifts ist grösser und kann 16 Personen pro Fahrt befördern. Die maximale Fahrgeschwindigkeit des neuen Schräglifts ist im Vergleich zur bestehenden Anlage etwas geringer. Insgesamt können mit der neuen Anlage die Anzahl Fahrten reduziert werden.

RÜCKFAHRTSPISTE EGGISHORN SOLL IM WINTER 2023/24 WIEDER OFFEN SEIN

Der Verwaltungsrat der Aletsch Bahnen AG hat beschlossen, alles zu unternehmen, um die Rückfahrtpiste vom Eggishorn im nächsten Winter 2023/24 wieder öffnen zu können. Die durch ein Permafrost-Gebiet führende Piste war nun während zwei Wintersaisons gesperrt. Das im Sommer 2023 ausgeführte Sanierungs- und Instandsetzungskonzept sieht Felssicherungsmassnahmen vor, die Stabilisierung des Pistenrandes aber auch das Anbringen von wartungsfreundlichen Sicherungsnetzen. Die beabsichtigte Wiedereröffnung der einzigen Rückfahrtpiste vom Eggishorn entspricht einem klaren Bedürfnis der Gäste. Sie ist mit ihrem schönen Ausblick ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der Aletsch Arena.



DANK

Speziell bedanken wollen wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr täglich hohes Engagement und ihre Leistungen zum Wohle unserer Gäste. Dieser Einsatz bildet das Fundament, damit unsere Gäste ihren Aufenthalt bei uns wertschätzen und sich in der Aletsch Arena wohlfühlen können.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an die Gemeinden, Burgerschaften und Alpgenossenschaften in der Aletsch Arena, an die Behörden, die Leistungsträger, die Aletsch Arena AG, Aletsch Tourismus und an unsere Geschäftspartner für die gute und kooperative Zusammenarbeit.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir besonders für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Bettmeralp, im September 2023



Renato Kronig
VR-Präsident



Valentin König
Direktor





GEOLOGIESTEG MOOSFLUH

Am 7. Juli 2023 wurde der Geologiesteg Moosfluh an der Bergstation Gletscherbahn Moosfluh eingeweiht. Der Grosse Aletschgletscher zieht sich unter dem Einfluss des Klimawandels rapide zurück. Diese Gletscherschmelze hatte grosse Auswirkungen auf den Bergücken der Moosfluh. Die natürliche Stütze des Eises fehlte, das Teilgebiet oberhalb des Gletschers verlor den Halt. Im Herbst 2016 haben sich erste Risse gebildet. Diese geologischen Bewegungen haben sich rasch beruhigt und stabilisiert. Das Moosfluh-Gebiet steht unter ständiger und sehr präziser Beobachtung. So wird die Sicherheit für Berg und Bahn gewährleistet.

Die Aletsch Bahnen AG ist überzeugt, dass sie mit dem neuen Geologiesteg ihren Gästen einen noch attraktiveren Aussichtspunkt Moosfluh präsentieren kann. Hier oben werde den Gästen hautnah bewusst, welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Gletscherlandschaft und den Tourismus habe. Gäste sollen die Natur erleben können aber die Natur auch schützen. Nachhaltigkeit ist der Aletsch Bahnen AG sehr wichtig.

Der neue Geologiesteg Moosfluh schafft Mehrwert für nationale und internationale Gäste

Der neu gebaute Themen-Rundweg führt durch das von den geologischen Rutschungen aufgerissenen Gelände westlich der Bergstation Moosfluh. Der Geologiesteg Moosfluh umfasst 7 Stationen. Die geologischen Prozesse und deren Folgen werden sehr lehrreich beschrieben und eindrücklich illustriert:

- Welche Spuren hinterlässt der Gletscher in der Landschaft?
- Was geschieht, wenn die Stütze des Berges schmilzt?
- Wie kann die 2015 errichtete Kombibahn auf die Moosfluh mit dem Gelände mitwandern?

Kinder können sich den Themen spielerisch mit «Gletschi», dem Gletscherfloh, annähern. Der Geologiesteg Moosfluh führt über eine Brücke und Stege und ist leicht begehbar. Der Weg weist eine Länge von ca. 500 Meter und einen Höhenunterschied von ca. 30 Meter auf. Die Aufenthaltsdauer beträgt inklusive Erlebnisstationen

ca. 1 Stunde. Der Geologiesteg Moosfluh ist für Gäste kostenlos, sprich ist im Bergbahnticket inbegriffen. Die Texte stehen in folgenden 8 Sprachen zur Verfügung: deutsch, englisch, französisch, italienisch, japanisch, mandarin, koreanisch, thailändisch. So können Gäste aus dem In- und Ausland vom neuen Sommerangebot in der Aletsch Arena profitieren. Die Aletsch Bahnen AG sieht ein grosses Potenzial für Wachstum im Sommer. Mit Angeboten wie dem Geologiesteg Moosfluh wolle man dieses Wachstum fördern und nationalen sowie internationalen Gästen einen Mehrwert bieten.

Projekte umgesetzt wie zum Beispiel die Kraftorte am Bettmerhorn und Eggishorn sowie den Rundweg „Aletsch-trail am Eggishorn“. Die Themen, die Gestaltung und das Design der Stationen sind aufeinander abgestimmt, passen sich dem Charakter der Umgebung an und schaffen so ein einheitliches Erlebnisangebot für die Gäste. Der Bau im Sommer 2023 dauerte rund drei Wochen. Die Kosten für den Themenweg belaufen sich auf rund CHF 200'000.

Von der Idee 2019 bis zur Lancierung 2023

Die Aletsch Bahnen AG hat das Projekt Geologiesteg bereits 2019 gestartet. Die Covid-Pandemie und Einsparungen haben die Ausführung verzögert. Die Aletsch Bahnen AG hat den Themenweg Geologiesteg Moosfluh oberhalb der Riederalp gemeinsam mit der Firma ProNatur realisiert. Mit ProNatur hat die Aletsch Bahnen AG bereits mehrere



BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 8, Postfach, CH-3904 Naters
Telefon 027 922 40 30 | www.trag.swiss | E-Mail info@trag.swiss

TRAG
TREUHAND & REVISIONS AG

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Aletsch Bahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das den Zeitraum vom 1. Juni 2022 bis 30. April 2023 umfassende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 24 bis 26 und Seite 32 bis 38 des Geschäftsberichts 2022-2023) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Ab-

Hauptsitz
Bahnhofstrasse 8, Postfach, CH-3904 Naters
Telefon 027 922 40 30 | www.trag.swiss | E-Mail info@trag.swiss

TRAG
TREUHAND & REVISIONS AG

schlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr

der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

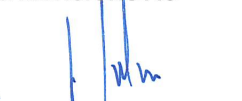
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (Seite 43 des Geschäftsberichts 2022-2023) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Naters, 14. September 2023

TRAG TREUHAND & REVISIONS AG


Stefan Schmidt


Iwan Jordan
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zweigniederlassung
Ruessenstrasse 6, Postfach, CH-6341 Baar
Telefon 027 922 40 30 | www.trag.swiss | E-Mail info@trag.swiss

 EXPERT
SUISSE Mitglied
Members
Membro

Zweigniederlassung
Ruessenstrasse 6, Postfach, CH-6341 Baar
Telefon 027 922 40 30 | www.trag.swiss | E-Mail info@trag.swiss

 EXPERT
SUISSE Mitglied
Members
Membro

BILANZ

	30.4.23		31.5.22	
	CHF	%	CHF	%
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'676'575		1'742'514	
Forderungen aus Leistungen	1'587'481		1'114'335	
Übrige kurzfristige Forderungen	323'220		316'281	
Vorräte	237'158		189'778	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'165'420		1'833'660	
Umlaufvermögen	4'989'855	5.8	5'196'568	5.7
Wertschriften	227'401		227'401	
Übrige Finanzanlagen	253'000		264'000	
Finanzanlagen	480'401	0.6	491'401	0.5
Beteiligungen	457'001	0.5	457'001	0.5
Transportanlagen	45'183'042		50'943'919	
Immobilie Sachanlagen	22'283'061		23'357'640	
Pisten und Beschneigung	9'356'121		8'039'714	
Mobile Sachanlagen	2'666'508		2'774'828	
Sachanlagen	79'488'732	93.1	85'116'100	93.3
Anlagevermögen	80'426'134	94.2	86'064'502	94.3
Total Aktiven	85'415'989	100	91'261'070	100
Passiven				
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Leistungen	4'653'404		2'309'343	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'663'921		5'764'129	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'250'085		695'942	
Passive Rechnungsabgrenzung	2'649'851		2'476'118	
Kurzfristiges Fremdkapital	14'217'260	16.6	11'245'532	12.3
Hypotheken, Darlehen, Leasing	30'018'409		36'849'925	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	30'018'409	35.1	36'849'925	40.4
IHG/NRP Bund und Kanton Wallis (zinsfrei)	14'476'600		15'980'900	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14'476'600	16.9	15'980'900	17.5
Rückstellungen	1'233'686	1.4	1'722'062	1.9
Langfristiges Fremdkapital	45'728'696	53.5	54'552'887	59.8
Fremdkapital	59'945'956	70.2	65'798'418	72.1
Aktienkapital	5'200'000		5'200'000	
Gesetzliche Kapitalreserven				
- Reserven aus Kapitalanlagen	8'190'726		8'190'726	
- Übrige Kapitalreserven	4'086'637		4'086'868	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'040'000		1'040'000	
Freiwillige Gewinnreserven	6'688'943		7'900'539	
Gewinn-/Verlustvortrag	0		-1'216'853	
davon Reserve nach Art. 36 PBG	-184'504		-459'377	
Jahresgewinn	267'427		265'071	
Eigene Aktien	-3'700		-3'700	
Eigenkapital	25'470'032	29.8	25'462'652	27.9
Total Passiven	85'415'989	100	91'261'070	100

ERFOLGSRECHNUNG

	1.6.22–30.4.23 (11 Monate)		1.6.21–31.5.22 (12 Monate)	
	CHF	%	CHF	%
Personenverkehr Winter	23'721'884		24'111'410	
Personenverkehr Sommer	6'118'906		5'936'569	
Total Personenverkehr	29'840'789		30'047'979	
Güter-/Gepäckverkehr	1'769'638		1'895'890	
Abgeltung PBG/Beiträge öffentliche Hand ¹	5'062'017		5'426'280	
Total Verkehrsertrag	36'672'444	80.0	37'370'149	80.6
Restaurationsbetriebe/Kiosk	5'756'301		5'491'004	
Waren- und Handelsgüterverkauf	742'195		731'407	
Dienstleistungen	370'053		362'681	
Pacht, Mieten und Parking	2'324'634		2'391'743	
Total Nebenertrag	9'193'182	20.0	8'976'835	19.4
Nettoerlös aus Leistungen	45'865'626	100.0	46'346'984	100
Löhne und Gehälter	14'827'913		15'086'815	
Sozialleistungen	2'832'433		2'820'565	
Sonstiger Personalaufwand	463'796		325'648	
Versicherungsleistungen	-214'024		-332'082	
Total Personalaufwand	17'910'118	-39.0	17'900'946	-38.6
Restaurationsbetriebe/Kiosk	1'844'408		1'827'354	
Waren- und Handelsgüterverkauf	706'672		737'643	
Leistungen Betriebsbesorgungen	304'479		355'428	
Mieten	59'459		48'876	
Versicherungen	414'162		451'953	
Gebühren, Abgaben, Beiträge, Durchfahrtsrechte	890'242		937'208	
Energie und Verbrauchsstoffe (Treibstoffe)	3'926'554		3'045'428	
Verwaltungsaufwand	836'070		885'614	
Werbung und Verkaufsförderung	1'547'713		1'637'843	
Material und Unterhalt	2'061'033		2'755'771	
Übriger Betriebsaufwand	328'902		254'358	
Total übriger betrieblicher Aufwand	12'919'695	-28.2	12'937'476	-27.9
EBITDA	15'035'813	32.8	15'508'563	33.5
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Anlagevermögen	-14'207'536	-31.0	-13'846'830	-29.9
Finanzaufwand	-548'836		-669'697	
Finanzertrag	214		639	
Total Finanzerfolg	-548'622	-1.2	-669'058	-1.4
Ausserordentlicher Aufwand	-581'586		-733'337	
Ausserordentlicher Ertrag	1'069'437		400'779	
Total ausserordentlicher Erfolg	487'851	1.1	-332'558	-0.7
Direkte Steuern	-500'080		-395'046	
Jahresgewinn	267'427	0.6	265'071	0.6
Jahresgewinn	267'427		265'071	
Abschreibungen/Wertberichtigung auf AV	-14'207'536		-13'846'830	
Ausserordentlicher Erfolg	487'851		-332'558	
Cash Flow (Praktikermethode)	13'987'112	30.5	14'444'459	31.2

¹ Anhang Ziffer 13.3

GELDFLUSSRECHNUNG

	1.6.22–30.4.23 (11 Monate) CHF	1.6.21–31.5.22 (12 Monate) CHF
Jahresgewinn	267'427	265'071
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	14'207'536	13'846'830
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	0
Veränderung Rückstellungen	-488'375	733'990
Veränderung Forderungen aus Leistungen	-473'146	261'685
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-6'939	454'480
Veränderung Vorräte	-47'380	58'752
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	668'240	-1'459'014
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	2'344'061	463'938
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	554'143	344'801
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	173'733	-190'293
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	17'199'299	14'780'240
Investitionen in Finanzanlagen	0	-90'000
Devestitionen von Finanzanlagen	11'000	11'000
Investitionen in Beteiligungen	0	0
Devestitionen von Beteiligungen	0	20'000
Investitionen in Sachanlagen	-8'580'168	-5'891'770
Devestitionen von Sachanlagen	0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	0
Devestitionen von immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeiten	-8'569'168	-5'950'770
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-6'931'724	-9'826'581
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-1'504'300	-1'504'300
Veränderung übrige Kapitalreserven	-231	-282
Dividendenzahlung	-259'815	0
Veränderung eigene Aktien	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeiten	-8'696'070	-11'331'163
Veränderung netto flüssige Mittel	-65'939	-2'501'694
Netto flüssige Mittel per 1.6.	1'742'514	4'244'208
Netto flüssige Mittel per 30.4.23 / 31.5.22	1'676'575	1'742'514
Veränderung netto flüssige Mittel	-65'939	-2'501'694



ANLAGEN- UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG

PER 30. APRIL 2023

Anlage	Anlagerechnung			
	Stand 1.6.22	Zugang	Abgang	Stand 30.4.23
Total Transportanlagen	270'827'338	3'915'481		274'742'819
Gastrobetriebe und Immobilien	37'395'415	236'919		37'632'334
Liegenschaften	7'565'993			7'565'993
Garagen	4'859'235	63'875		4'923'110
Billett- und Kontrollsysteme	5'343'455			5'343'455
IT und Informationsanlagen	7'584'639	200'168		7'784'807
Parkanlagen	20'434'586	98'676		20'533'262
Apparate/Lageranlagen	1'760'966			1'760'966
Total immobile Sachanlagen	84'944'290	599'638	-	85'543'927
Pisten und Wege	8'367'027	143'052		8'510'079
Beschneigungsanlagen	47'299'628	2'611'531		49'911'159
Lawinensicherung	1'407'116			1'407'116
Skitunnel Bettmerhorn	5'729'694			5'729'694
Speichersee Scheene Bodu	4'923'752			4'923'752
Funparks/Gerätschaften	246'969	258'447		505'416
Total Pisten/Beschneigung	67'974'186	3'013'030		70'987'216
Pistenfahrzeuge	16'916'483	607'280		17'523'763
Baumaschinen	1'963'761	414'856		2'378'617
Übrige Fahrzeuge	2'326'096	-		2'326'096
Total mobile Sachanlagen	21'206'340	1'022'136	-	22'228'476
Strategische Projekte	675'254	29'883		705'137
Total in CHF	445'627'407	8'580'168	-	454'207'575
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000		-	385'000
Aletsch Arena AG	72'000			72'000
Talstation Bar Lounge GmbH	-			-
Sportzentrum Bachtla	700'000			700'000
Total Beteiligungen	1'157'000	0	0	1'157'000

Abschreibungsrechnung				Buchwerte	
Stand 1.6.22	Abgang	Ordentliche Abschreibung	Stand 30.4.23	Buchwerte 30.4.23	
219'883'420		9'676'358	229'559'778	45'183'042	
29'665'869		721'836	30'387'705	7'244'629	
2'816'557		133'826	2'950'382	4'615'611	
4'656'695		67'094	4'723'790	199'320	
5'286'034		28'751	5'314'785	28'670	
7'556'823		27'815	7'584'638	200'169	
9'843'707		694'895	10'538'602	9'994'660	
1'760'966			1'760'966	-	
61'586'650	-	1'674'217	63'260'868	22'283'060	
7'691'105		229'339	7'920'443	589'636	
43'759'336		960'148	44'719'484	5'191'675	
1'343'343		63'773	1'407'116	-	
5'729'694			5'729'694	-	
1'220'938		438'214	1'659'152	3'264'600	
190'057		5'149	195'206	310'210	
59'934'472	-	1'696'623	61'631'095	9'356'121	
14'432'664		1'032'171	15'464'835	2'058'928	
1'785'261		62'342	1'847'603	531'014	
2'213'587		65'826	2'279'413	46'683	
18'431'512	-	1'160'339	19'591'851	2'636'625	
675'254			675'254	29'883	
360'511'308	-	14'207'536	374'718'845	79'488'732	
-			-	385'000	
-			-	72'000	
-			-	-	
699'999			699'999	1	
699'999	0	0	699'999	457'001	

10-JAHRESVERGLEICH

In Tausend CHF	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Erträge und Aufwände										
Betriebsertrag	19'410	19'447	18'516	18'424	38'858	41'996	39'649	37'055	46'347	45'866
Personalaufwand	7'673	7'531	7'540	7'446	15'654	16'700	15'512	16'197	17'901	17'910
Betriebsaufwand	5'620	5'598	5'212	5'044	11'010	11'531	10'932	10'465	12'937	12'920
Total Betriebs-/Personalaufw.	13'293	13'129	12'752	12'490	26'665	28'231	26'444	26'661	30'838	30'830
EBITDA	6'117	6'318	5'764	5'933	12'193	13'765	13'205	10'394	15'509	15'036
Finanzertrag	1	1	0	0	3	2	0	2	1	0
Finanzaufwand	339	337	341	294	944	908	1'012	757	670	549
Steuern	290	300	286	293	547	515	568	475	395	500
Finanz und Steueraufwand	628	636	627	586	1'488	1'421	1'580	1'232	1'064	1'049
Cash Flow	5'489	5'682	5'137	5'348	10'706	12'345	11'624	9'164	14'444	13'987
Total Abschreibungen	5'235	5'161	4'730	4'881	10'000	12'048	12'022	10'433	13'847	14'208
Betriebsgewinn	254	521	407	467	705	297	-398	-1'269	598	-220
Ausserordentlicher Ertrag	59	11	10	11	307	487	1'092	1'490	401	1'069
Ausserordentlicher Aufwand	5	212	132	176	785	528	529	1'509	733	582
Total ausserordentlicher Erfolg	54	-201	-122	-165	-479	-41	563	-19	-333	488
Jahresgewinn/-verlust	308	320	285	302	227	256	165	-1'288	265	267
Investitionen & Abschr.										
Kumulative Investitionen	160'245	164'557	167'557	172'835	398'849	417'663	433'866	440'092	445'627	454'208
Kumulative Abschreibungen	133'466	138'252	142'982	147'863	312'518	324'566	336'588	347'021	360'511	374'719
Buchwert der Anlagen	26'779	26'305	24'595	24'972	86'331	93'097	97'278	93'071	85'116	79'489
Kapitalstruktur										
Eigenkapital (inkl. n. verteiltem Reingewinn)	12'931	13'051	13'137	13'240	26'860	26'741	26'643	25'198	25'463	25'470
Fremdkapital (inkl. Rückst.)	18'414	20'133	19'157	17'787	70'630	80'306	88'688	75'777	65'798	59'946
Eigenfinanzierungsgrad in %	41.3	39.3	40.7	42.7	27.6	25.0	23.1	25.0	27.9	29.8
Prozentwerte im Verhältnis zum Umsatz										
EBITDA	31.5	32.5	31.1	32.2	31.4	32.8	33.3	28.0	33.5	32.8
Cash Flow	28.3	29.2	27.7	29.0	27.6	29.4	29.3	24.7	31.2	30.5
Personalaufwand	39.5	38.7	40.7	40.4	40.3	39.8	39.1	43.7	38.6	39.0
Sachaufwand	29.0	28.8	28.1	27.4	28.3	27.5	27.6	28.2	27.9	28.2
Kapitalkosten	1.7	1.7	1.8	1.6	2.4	2.2	2.6	2.0	1.4	1.2
Ausbezahlte Dividende in %	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	3.0	0.0	5.0	5.0



ANHANG JAHRESRECHNUNG

PER 30. APRIL 2023

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 961) erstellt. Der Bilanzstichtag wurde im Geschäftsjahr vom Verwaltungsrat vom 31. Mai auf den 30. April vorverlegt, damit die Sommermonate des Kalenderjahres in demselben Geschäftsjahr abgebildet werden können. Das Geschäftsjahr umfasst deshalb nur 11 Monate. Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist deshalb nur bedingt möglich.

Die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erforderten vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche Ausmass hinaus gebildet werden. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Vorräte

Der Bestand der Vorräte wurde zu Einstandspreisen, bereinigt durch die betriebsnotwendigen Wertberichtigungen, bilanziert.

1.2 Übrige Finanzanlagen

Die Finanzanlage ist ein Darlehen gegenüber dem Verein Aletsch-Express, Bettmeralp-Riederalp. Die Position wird zum Nominalwert bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf der entsprechenden vom Verwaltungsrat definierten Nutzungsdauer. Bei Anzeigen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten werden bilanziert. Die Aufwendungen (Leasingzinsen) der Leasingnehmerin werden periodengerecht im Aufwand erfasst. Die Leasinggegenstände werden entsprechend aktiviert, die Leasingverbindlichkeiten passiviert.

1.5 Konzernrechnung

Die Aletsch Bahnen AG hat im Geschäftsjahr 2022/23 zusammen mit allen kontrollierten Unternehmen erneut die entsprechenden Grössenkriterien gem. Art. 963a Abs. 1 OR überschritten und müsste grundsätzlich eine Konzernrechnung erstellen.

Da alle von der Aletsch Bahnen AG kontrollierten Konzerngesellschaften einzeln und in der Summe von untergeordneter Bedeutung sind, wird aufgrund des allgemeinen Grundsatzes der Wesentlichkeit und wegen unverhältnismässigen Kosten für die Erstellung und Prüfung der Konzernrechnung auf eine solche verzichtet. Die Beurteilung der Vermögens-, Finanzierungs- und Ertragslage der Aletsch Bahnen AG wird dadurch nicht massgebend beeinflusst.

Im Sinne der Transparenz werden folgende Zahlen offengelegt: Der Umsatz 2022/23 der Parkhaus Mörel-Riederalp AG beträgt TCHF 579 (Vorjahr TCHF 664) und die Bilanzsumme per 31. Mai 2023 beträgt TCHF 2'805 (Vorjahr: TCHF 3'196).



2 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Forderungen aus Leistungen

	30.4.23	31.5.22
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	205'214	86'381
Geg. Aletsch Arena AG	3'804	7'130
Geg. Aktionären	127'999	41'679
Geg. Dritten	1'250'464	979'145
Total Forderungen aus Leistungen	1'587'481	1'114'335

2.2 Verbindlichkeiten aus Leistungen

	30.4.23	31.5.22
Geg. Beteiligung Aletsch Arena AG	235'456	-1'632
Geg. Aktionären	249'557	25'459
Geg. Beteiligung Parkhaus Mörel-Riederalp AG	83'724	55'793
Geg. Dritten	4'084'667	2'229'723
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen	4'653'404	2'309'343

2.3 Wertschriften

	30.4.23	31.5.22
Anteile Genossenschaft Feriendorf	165'000	165'000
Aktien Chüestall Blausee AG	57'000	57'000
Diverse Wertschriften	5'401	5'401
Total Wertschriften	227'401	227'401

2.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten (mit/ohne Verzinsung)

	30.4.23	31.5.22
UBS	4'400'000	6'250'000
Raiffeisen	4'862'500	5'572'500
Walliser Kantonalbank	15'248'072	17'998'072
Bund	7'990'450	8'686'350
Kanton Wallis	7'990'450	8'798'850
Munizipalgemeinde Fiesch (Aktionär)	5'600'000	6'300'000
ZKB Leasing	208'641	410'262
HIL Mobilienleasing	2'098'817	2'738'920
Darlehen CCF	1'760'000	1'840'000
Zwischensumme	50'158'930	58'594'954
davon innerhalb der nächsten 12 Mt fällig	5'663'921	5'764'129
langfristige Finanzverbindlichkeiten	44'495'009	52'830'825

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurde die Liquidität an den betriebsnotwendigen Bedarf angepasst und daher wurden ausserordentliche Amortisationen getätigt.

2.5 Angaben zu den langfristigen Verbindlichkeiten, aufgeteilt nach Fälligkeit

	30.4.23	31.5.22
Fälligkeiten < 1 Jahr	5'663'921	5'764'129
Fälligkeit 1-4 Jahre	25'535'909	19'409'925
Fälligkeit > 5 Jahre	18'959'100	33'420'900
Total	50'158'930	58'594'954

2.6 Aktienkapital

	30.4.23	31.5.22
Bestand 1.6.	5'200'000	5'200'000
Bestand 30.4.23 / 31.5.22	5'200'000	5'200'000

2.7 Gesetzliche Kapitalreserven

	30.4.23	31.5.22
Bestand 1.6.	12'277'594	12'277'877
Veränderung	-231	-283
Total Fusionsagio	12'277'363	12'277'594
davon Anteil Reserven aus Kapitalanlage*	8'190'726	8'190'726
davon übrige Kapitalreserven	4'086'637	4'086'868
Bestand 30.4.23 / 31.5.22	12'277'363	12'277'594

*Die Nachmeldung von Reserven aus Kapitaleinlagen ist erfolgt und ist bei der ESTV weiterhin in Abklärung.

2.8 Freiwillige Gewinnreserven

	30.4.23	31.5.22
Bestand 1.6.	7'900'539	7'900'539
Veränderung g. GV-Beschluss	-1'211'597	0
Ausbruch verfallene Dividende	0	0
Bestand 30.4.23 / 31.5.22	6'688'943	7'900'539

3 NETTOAUFLÖSUNG STILLE RESERVEN

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurde aufgrund einer Methodenänderung bei der Abgrenzung des Saldos von Ferien und Überzeit stille Reserven von CHF 983'889 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2021/22 wurden Arbeitgeberbeitragsreserven in Höhe von CHF 133'990 aufgelöst.

4 ANZAHL MITARBEITER

Die Anzahl Vollzeitstellen lag 2022/23 im Jahresdurchschnitt bei 222.15 (Vorjahr: 224.5). Als Basis dient jeweils das Geschäftsjahr.

5 BETEILIGUNGEN

	30.4.23	%	31.5.22	%
Parkhaus Mörel-Riederalp AG	385'000	70.7	385'000	70.7
Aletsch Arena AG	72'000	40	72'000	40
Stiftung Sport- und Erholungszentrum Bachtla Betten-Bettmeralp	1		1	
Bestand 30.4.23 / 31.5.22	457'001		457'001	

Es bestehen keine wesentlichen indirekten Beteiligungen. Die Kapital- und Stimmrechtsanteile haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

6 EIGENE AKTIEN

	30.4.23	Menge	31.5.22	Menge
Bestand 1.6.	3'700	185	3'700	185
Erwerb	0	0	0	0
Veräusserung	0	0	0	0
Bestand 30.4.23 / 31.5.22	3'700	185	3'700	185

7 RESTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN AUS KAUF- VERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN

7.1 Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

	30.4.23	31.5.22
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis Januar 2026	2'098'817	2'734'797
ZKB Leasing, Laufzeit bis Januar 2023	208'641	410'262
HIL Mobilienleasing GmbH & Co KG Laufzeit bis November 2022	0	4'123
Total	2'307'458	3'149'182

Die Positionen sind in der Bilanz aktiviert und passiviert.

7.2 Andere Leasingverbindlichkeiten (inkl. Mietverbindlichkeiten) mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag:

Die Aletsch Bahnen AG hat langjährige Nutzungsvereinbarungen für die Durchfahrtsrechte mit den Alpengenossenschaften Greicheralp, Goppisbergeralp, Riederalp, der Burgergemeinde

Betten-Bettmeralp, Martisbergeralp, Burgergemeinde Fiesch und der Burgergemeinde Lax für die Laxeralp. Ferner hat die Aletsch Bahnen AG Vereinbarungen mit dem Verband für Wasserwirtschaft, der Burgergemeinde Betten-Bettmeralp für den Bezug von Wasser für die technische Beschneigung. Mit der Burgergemeinde Grengiols besteht ein Baurechtszinsvertrag für die Miete von Parkplätzen in Betten Talstation.

8 VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

8.1 Jahresbericht BVG per 31.12.2022

Per 1. Januar 2022 wurden die vier Vorsorgelösungen der Aletsch Bahnen AG in eine Vorsorgekasse mit einem gemeinsamen Deckungsgrad zusammengeführt. Seitens der Aletsch Bahnen AG wurde der gemeinsame SOLL-Deckungsgrad per 1. Januar 2022 auf 110% festgelegt. Zwei Vorsorgelösungen (Swiss Life Business Select - ex Bettmeralp Bahnen AG und Symova – ex Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG) wiesen per 1. Januar 2022 einen Deckungsgrad von über 110% aus. Zur Ausfinanzierung der Rentner wird hierbei kein weiteres Kapital benötigt. Die Mittel über dem Deckungsgrad von 110% wurden mittels Verteilplan den Altersguthaben der betroffenen Versicherten gutgeschrieben.

Die zwei weiteren Vorsorgelösungen (Swiss Life Business Select - ex Aletsch Bahnen Management AG und FCT / Trianon - ex Aletsch-Riederalp Bahnen AG) wiesen per 1. Januar 2022 einen Deckungsgrad von unter 110% aus. Durch das Einbringen von weiteren Mitteln in der Höhe von CHF 226'915.46 zugunsten der Wertschwankungsreserven wurde der festgelegte SOLL-Deckungsgrad von 110% erreicht. Zudem wurde zur Ausfinanzierung der übernommenen Rentner zusätzliches Kapital von CHF 261'459.64 benötigt. Nach einem sehr guten Anlagejahr 2021 waren die Geldmärkte im Jahr 2022 geprägt von hoher Volatilität. Die Negativrenditen der Vorsorgeeinrichtungen schweizweit lagen zwischen <-9% bis >-16%. So wies das Vorsorgewerk der Aletsch Bahnen AG per 31. Dezember 2022 einen Deckungsgrad von 96.8% aus. Durch den verbesserten Renditegang im laufenden Jahr weist das Vorsorgewerk per 31. Juli 2023 bereits wieder einen Deckungsgrad von 101% auf.

8.2 Verbindlichkeiten per Bilanzstichtag

	30.4.23	31.5.22
Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	336'476	142'935



9 GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

	30.4.23	31.5.22
Die Bankguthaben der Raiffeisen, UBS und WKB stehen aufgrund der Rahmenkreditverträge bzw. Basiskreditverträge bei Hypotheken/Darlehen unter Eigentumsvorbehalt (allg. Geschäftsbedingungen)	1'236'252	1'103'962

Die Sachanlagen der Aletsch Bahnen AG dienen zudem als Sicherheiten für Hypotheken-, Darlehen-, und Leasingverbindlichkeiten.

10 EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Dies sind bedingt rückzahlbare Darlehen EGB Bund und Kanton Wallis der Gondelbahn Mörel – Ried-Mörel. Übernahme der Verpflichtung für die bedingt rückzahlbaren Darlehen gemäss Vereinbarung vom 09.06.2000 und Nachtrag zur 1. Vereinbarung vom 02.02.2004.

	30.4.23	31.5.22
Bedingt rückzahlbares Darlehen EBG Bund	4'620'000	4'620'000
Bedingt rückzahlbares Darlehen EBG Kanton Wallis	3'780'000	3'780'000

11 ERLÄUTERUNGEN ZU AUSSERORDENTLICHEN, EINMALIGEN ODER PERIODENFREMDEN POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG

11.1 Ausserordentlicher Aufwand

	2022/23	2021/22
Ausbuchung periodenfremder Aufwand	-559'370	-111'321
Bereinigung Abgrenzungen	0	-177'276
Sanierung Pensionskasse	0	-375'000
Diverse Kleinposten	-22'216	-21'857
Neubewertung Inventar	0	-47'883
Total	-581'586	-733'337

11.2 Ausserordentlicher Ertrag

	2022/23	2021/22
Entschädigung Betriebsschliessung	0	70'104
Rückerstattungen Versicherungen	0	20'192
Verkauf Immobilien/Mobilien	0	106'778
Bereinigung periodenfremder Rechnungen/ Abgrenzungen	1'062'595	38'301
Diverse Kleinposten	6'842	21'356
Beiträge für nachhaltige und periodenfremde Investitionen	0	144'048
Total	1'069'437	400'779

12 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten.



13 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

13.1 Genehmigtes Aktienkapital

Gemäss aktuellen Statuten ist der Verwaltungsrat dazu ermächtigt, jederzeit bis zum 28.10.2019 das Aktienkapital um höchstens CHF 40'000 durch Ausgabe von höchstens 2'000 vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20 zu erhöhen. Das genehmigte Aktienkapital wird bei der nächsten Statutenanpassung gelöscht.

13.2 Deckungssummen für konzessionierte

Unternehmen nach RKV

	30.4.23	31.5.22
Haftpflichtversicherungen	100'000'000	100'000'000
Sachversicherungen Fahrhabe	156'277'000	156'227'000
Sachversicherungen Gebäude	193'580'201	199'380'200
Unbewegliche Sachen im Freien	175'322'362	188'090'362

Alle Transportanlagen der Aletsch Bahnen AG sind bei der VVST Versicherungen mit einer Gesamtversicherungssumme von CHF 100'000'000 (All-Risk-Haftpflichtversicherung) versichert.

13.3 Zusätzliche Informationen Bundesamt für Verkehr (BAV)

Die Aletsch Bahnen AG als konzessioniertes Transportunternehmen, welches jährlich gesamthaft mehr als CHF 1 Mio. Subventionen erhält, unterliegt einer jährlichen "Spezialprüfung Subventionen". Diese erfolgt auf Grundlage der Richtlinie "Spezialprüfung Subventionen" des Bundesamts für Verkehr (BAV) vom 30. Oktober 2020. Die Richtlinie ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Der Verwaltungsrat hat die Revisionsstelle TRAG Treuhand und Revisions AG damit beauftragt, die Spezialprüfung zuhanden des Verwaltungsrates durchzuführen.

Das BAV prüft die genehmigten Rechnungen der Unternehmen, die vom Bund Finanzhilfen oder Abteilungen nach dem Eisenbahn- oder dem Personenbeförderungsgesetz erhalten, periodisch oder nach Bedarf. Der Befund der Prüfung liegt zum Zeitpunkt der Publikation des Geschäftsberichts noch nicht vor.

Die Abteilung PBG/Beiträge öffentliche Hand setzt sich wie folgt zusammen:

	2022/23	2021/22
Abteilung Bund Art. 28 Abs. 1 PBG	3'062'598	3'280'586
Abteilung Kanton Art. 28 Abs. 1 PBG	1'798'669	1'926'694
Abteilung Kanton Art. 28 Abs. 4 PBG (Fiesch-Fiescheralp)	200'750	219'000
Total	5'062'017	5'426'280

Ergebnis nach Art. 36 PBG Abteilung Regionaler

Personenverkehr RPV:

	30.4.23	31.5.22
Nicht abgeltungsberechtigte Sparten	-499'851	-492'405
Eingangsbilanz	-492'405	-680'206
Reingewinn des Jahres	-7'446	187'801
Abgeltungsberechtigte Sparten	-184'504	-459'377
Eingangsbilanz	-459'377	-536'647
Ergebnis Art. 36 PBG	274'873	77'270

13.4 Informationen zur Übernahme Gondelbahn Mörel -

Ried-Mörel von der Gemeinde Riederalp

Das Bundesamt für Verkehr, Sektion Schienennetz, hat die Übertragung von der Gemeinde Riederalp auf die Aletsch Riederalp Bahnen AG mit Schreiben vom 18.02.2012 bewilligt. Die Urversammlung der Gemeinde Riederalp vom 09.12.2013 hat der Übertragung ebenfalls zugestimmt.

Die Gondelbahn Mörel - Ried-Mörel wurde von der Aletsch Riederalp Bahnen AG per 01.06.2013 übernommen. Der Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Riederalp und der Aletsch Riederalp Bahnen AG erfolgte am 08.09.2014, mit Besitzeserwerb zu Eigentum rückwirkend per 01.06.2013. Die grundbuchrechtliche Eintragung ist noch nicht erfolgt.

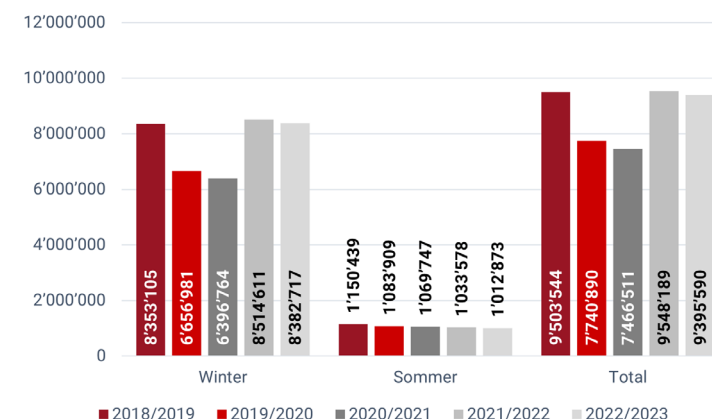
13.5 Honorar der Revisionsgesellschaft

	2022/23	2021/22
Honorar für Revisionsdienstleistungen	32'574	31'804
Honorar für Revision "Spezialprüfung Subventionen"	7'875	7'888
Honorar für andere Dienstleistungen	0	0

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR und Art. 961a OR.

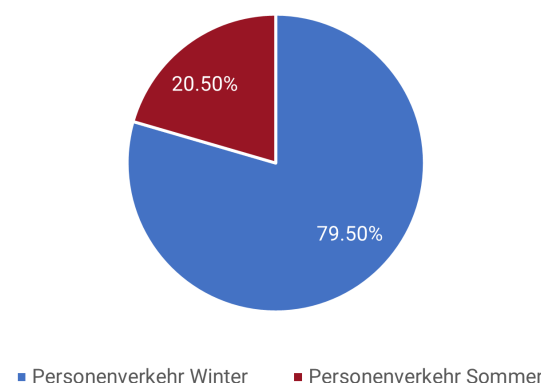
STATISTIKEN

FREQUENZVERGLEICH 2018/19-2022/23



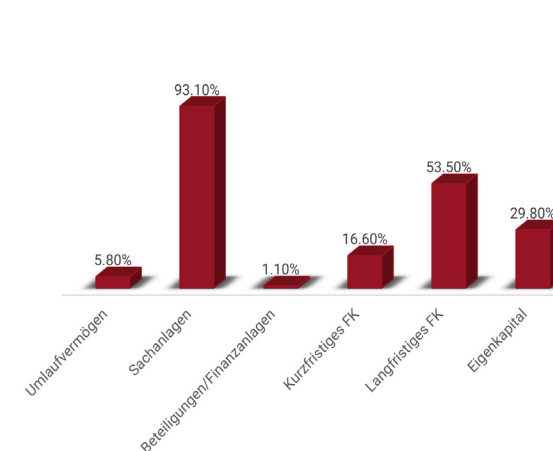
Die Frequenzen im Sommer 2022 sowie auch im Winter 2022/23 haben gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Sommerfrequenzen sind im Vorjahresvergleich um ca. 21'000 Fahrten gesunken. Im Winter waren es um die 132'000 Fahrten weniger.

ANTEILE VERKEHRSSUMSATZ

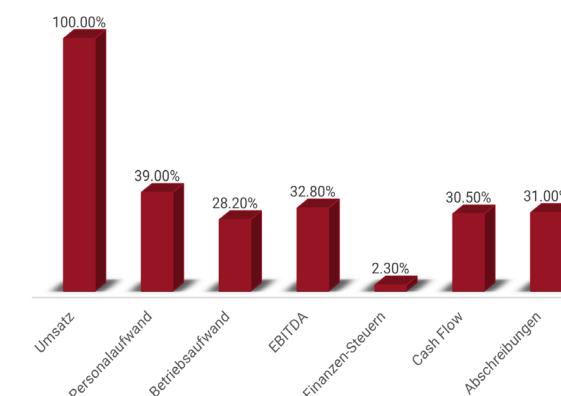


Im Geschäftsjahr 2022/23 lagen die Anteile des Verkehrsumsatzes bei 20.5 % in der Sommersaison und 79.5 % in der Wintersaison. Dies zeigt eine kleine Steigerung der Sommerumsätze und eine leichte Senkung der Winterumsätze im Vergleich zum Vorjahr.

BILANZSTRUKTUR PER 30. APRIL 2023



AKTUELLE ERFOLGSRECHNUNG 2022/23



BESCHNEIUNG UND PISTENPRÄPARATION

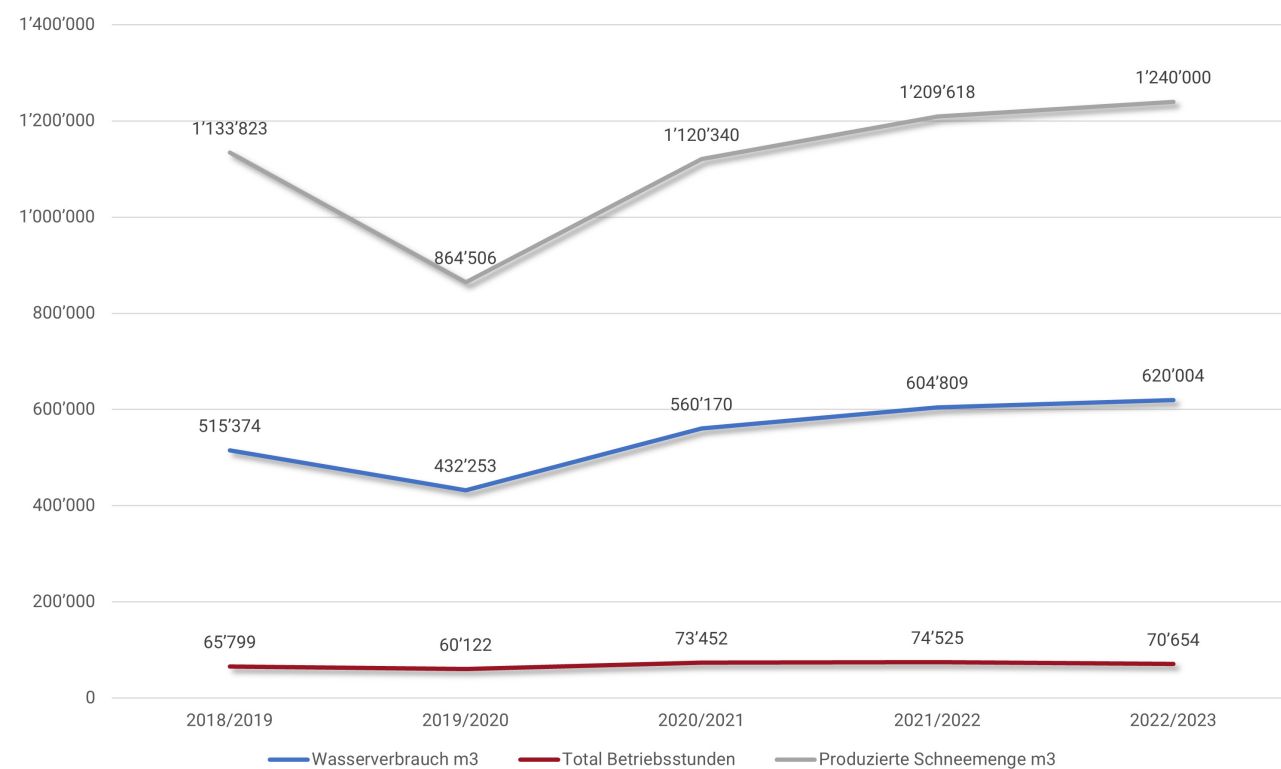
TECHNISCHE BESCHNEIUNG

Das Team der technischen Beschneigung blickt auf ein sehr herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Neben dem bevorstehenden Strommangel durch den Ukraine-Krieg bestand auch ein akuter Wassermangel. Während der Sommermonate wurde praktisch kein Niederschlag im Wallis verzeichnet. Der Vordersee, der Bettmersee und der Speichersee Flesch hatten im Sommer sehr tiefe Pegel. Ein grosses Leck im Speichersee Flesch musste durch externe Unternehmungen geschlossen werden und konnte Mitte September befüllt werden. Der Oktober und November waren aussergewöhnlich warm. Die Schweiz verzeichnete den deutlich wärmsten Oktober seit Messbeginn 1864. Das Beschneigungsprojekt Riederalp konnte Ende November dank grossem Einsatz der eigenen Mitarbeiter termingerecht abgeschlossen werden. Erst am 18.11.2022 war ein Vollbetrieb der Anlagen möglich und auch erster Schneefall setzte ein. Dem Bettmersee fehlten beim Start der Beschneigungsanlagen rund 70 Zentimeter Pegelhöhe bis Überlauf. Dies sind ca. 100'000 m³ Wasser.

Dank der schlagkräftigen Beschneigungsanlagen, den motivierten Mitarbeitern und der Pistenfahrzeugflotte mit Schneehöhenmesssystem konnte am 8.12.2022 pünktlich in die Saison gestartet werden. Dies mit top Bedingungen, da so viele Anlagen und beschneite Pisten geöffnet waren wie noch nie zu dieser Jahreszeit und das trotz nur 30 Zentimetern Naturschnee.

Auch der weitere Verlauf der Wintersaison 2022/23 war deutlich wärmer und trockener als normal. Heiligabend und Silvester setzte Regen sowie ein Wärmeeinbruch ein. Auch der Februar 2023 war aussergewöhnlich warm, an einzelnen Tagen wurden zweistellige Plustemperaturen gemessen. Die Piste Riederfurka verlor als Beispiel in 7 Tagen rund 1'000 m³ an Schneevolumen. Diese Tatsache machte es nötig, dass während der Kälteperiode von Anfang März nochmals einige Kanonen und Lanzen in Betrieb genommen werden mussten. Erst am 4. März konnten die letzten Schneeerzeuger demontiert werden.

Angaben zur Beschneigungsanlage Aletsch Bahnen AG

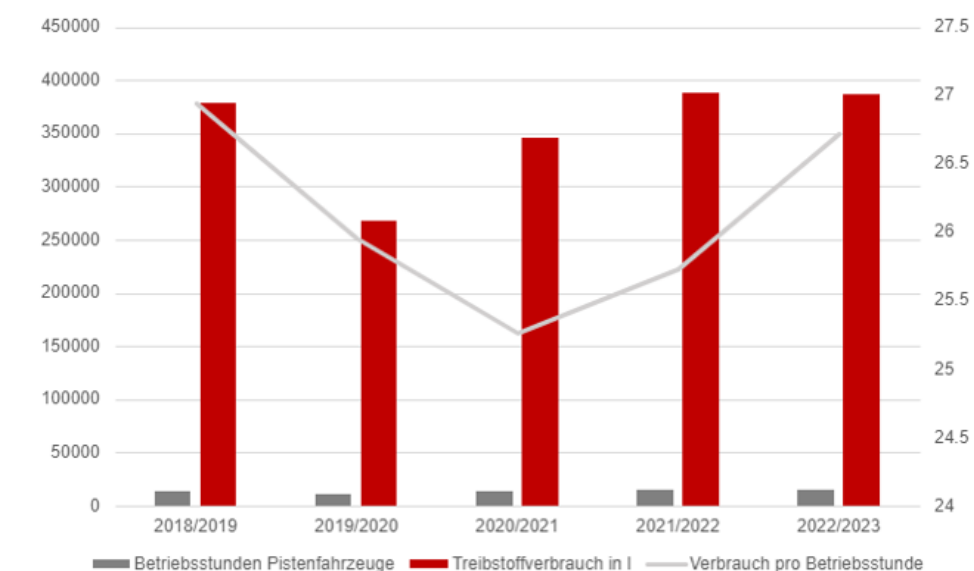


ANGABEN ZUR PISTENPRÄPARATION ALETSC BAHNEN AG

	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Betriebsstunden Pistenfahrzeuge	14'046	10'334	13'686	15'091	14'463
Treibstoffverbrauch in Liter	378'517	268'253	345'819	388'348	386'414
Verbrauch pro Betriebsstunde	26.94	25.96	25.27	25.73	26.72

Trotz des sehr milden Winters konnten die Betriebsstunden der Pistenfahrzeuge sowie der Treibstoffverbrauch in Liter reduziert werden.

Statistik Pistenpräparation Aletsch Bahnen AG



TRANSPORTANLAGEN ALETSCH BAHNEN AG

Ort	Betriebslänge (m)	Höhen-differenz (m)	Kapazität (Personen/h)	Höhe Bergstation (m ü. M.)
Pendelbahnen				
Mörel – Greich – Riederalp Mitte	2'798	1'141	500	1'900
Betten Dorf – Bettmeralp	1'608	725	500	1'933
Betten Talstation – Betten Dorf	873	364	375	1'199
Betten Talstation – Bettmeralp	2'446	1'090	960	1'933
Fiescheralp – Eggishorn	1'836	654	495	2'873
Gondelbahnen				
Mörel – Ried b. Mörel	1'037	420	700	1'179
Ried b. Mörel – Riederalp West	1'980	729	1'000	1'908
Bettmeralp – Bettmerhorn	2'324	662	2'400	2'652
Fiesch – Fiescheralp	2'703	1'144	1'800	2'219
Kombibahnen				
Riederalp – Blausee	1'083	322	2'400	2'207
Blausee – Moosfluh	671	121	2'400	2'335
Sesselbahnen				
Riederfurka	702	243	2'050	2'119
Hohfluh	983	293	2'000	2'219
Blausee	1'079	275	2'000	2'211
Schönbiel	1'670	340	2'800	2'296
Wurzenbord	1'075	258	2'000	2'224
Flesch	1'357	422	2'400	2'629
Talegga	1'782	518	1'800	2'721
Heimatt	1'145	453	1'400	2'301
Schlepplifte				
Trainerlift Alpenrose I	179	32	1'000	1'935
Trainerlift Alpenrose II	179	32	720	1'935
Golmenegg	906	146	1'000	2'100
Schweiben	386	95	630	2'019
Trainerlift Bettmeralp	303	52	800	2'026
Läger I	336	58	1'000	2'035
Läger II	245	48	700	2'022
Alpmatten I	294	90	700	1'951
Alpmatten II	294	90	700	1'951
Kleinskilift Bettmer-Hütte	154	4	735	2'165
Galvera – Laxeralp I	470	41	1'000	2'234
Galvera – Laxeralp II	505	104	1'214	2'140
Trainerlift Fiescheralp I	277	58	1'060	2'253
Trainerlift Fiescheralp II	277	58	1'060	2'253
Blätz	300	20	600	1'173
Weitere Anlagen				
Schräglift Alpmatten	132	65	105	1'938
Förderband Tanzboden	237	35	1'800	2'018

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Zur Verfügung der Generalversammlung

	1.6.22 - 30.4.23	1.6.21 - 31.5.22
Gewinn-/Verlustvortrag	CHF 0.00	CHF -1'216'852.66
Jahresgewinn	267'426.50	265'071.01
Bilanzgewinn/-verlust	267'426.50	-951'781.65
Gesetzliche Kapital-/ Gewinnreserven ¹⁾	10'717'363.18	10'717'594.35
Freiwillige Gewinnreserve	6'688'942.75	7'900'539.40
Eigene Aktien	-3'700.00	-3'700.00
Total zur Verfügung der GV	17'670'032.43	17'662'652.10

1) Auflösung bis max. 50 % des Aktienkapitals möglich

Antrag des Verwaltungsrates

	1.6.22 - 30.4.23	1.6.21 - 31.5.22
Bilanzgewinn/-verlust	CHF 267'426.50	CHF -951'781.65
- Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	0.00	951'781.65
- Dividende 5% von CHF 5'200'000.00	-260'000.00	0.00
+ davon Dividende auf eigene Aktien ²⁾	185.00	0.00
- Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven ³⁾	0.00	0.00
Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	7'611.50	0.00
Freiwillige Gewinnreserve	6'688'942.75	7'900'539.40
- Verrechnung Bilanzverlust mit freiwilliger Gewinnreserve	0.00	-951'781.65
- Dividende 5% von CHF 5'200'000.00	0.00	-260'000.00
+ davon Dividende auf eigene Aktien ²⁾	0.00	185.00
Vortrag freiwillige Gewinnreserve auf neue Rechnung	6'688'942.75	6'688'942.75

2) Die Gesellschaft verzichtet auf die Ausschüttung der Dividende auf den gehaltenen eigenen Aktien.

3) Die Vorgaben betreffend der gesetzlichen Kapital-/Gewinnreserven sind erfüllt. Aus diesem Grund wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.





ALETSCH BAHNEN AG

+41 27 928 41 41 | info@aletschbahnen.ch | aletscharena.ch